

Gut gerüstet für die Haushaltsrechtsreform bis 2016

Kehler Akademie und BKF stellen ein modulares Fortbildungsprogramm auf die Beine

Mit dem Beschluss der Innenministerkonferenz im November 2003 wurden die Weichen für ein Neues Kommunales Finanz- und Rechnungswesen (NKHR) in den einzelnen Bundesländern gelegt. Das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts sieht vor, das NKHR bis zum Jahr 2016 verbindlich einzuführen.

Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle neun Stadtkreise, 35 Landkreise und 1101 Gemeinden auf das neue Haushaltsrecht umgestellt werden. Um die nachhaltigen Prinzipien des NKHR einzuhalten ist ein Umdenken sowohl in den politischen Räten als auch in der Kommunalverwaltung unbedingt erforderlich. Unter diesen Vorgaben haben sich der Berufsverband der kommunalen Finanzverwaltungen in Baden-Württemberg e. V. (BKF) und die Kehler Akademie e.V. zusammen geschlossen, um ein effektives und für die Verwaltung zugeschnittenes Seminarangebot zu entwickeln.

Der BKF mit Sitz in Karlsruhe ist der Fachverband der kommunalen Kämmerereien, Kassen und Steuerämter innerhalb des Landes Baden-Württemberg, der die praxisnahe Fort- und Weiterbildung sowie den fachlichen Erfahrungsaustausch seiner mehr als 1000 Mitglieder fördert. Die Kehler Akademie ist ein gemeinnütziger Verein, der vor allem als Plattform für die Fort- und Weiterbildung der früheren Studenten der Hochschule sowie der weiteren Verwaltungsmitarbeiter dient. Er wird von rund 30 Professoren der Kehler Hochschule getragen und bietet den Verwaltungspraktikern zu aktuellen Themen Kontaktstudiengänge an.

Aufgrund des enormen Fortbildungsbedarfs in Baden-Württemberg, die die Einführung des NKHR verursacht, haben der BKF und die Kehler Akademie e. V. ein gemeinsames Schulungsprogramm entwickelt.

In den Fortbildungsseminaren kommen Theorie und Praxis gleichermaßen zum Zuge – und das ist gut so, schließlich sollen die Teilnehmer die gewonnenen Kenntnisse in ihrer Kommune unmittelbar umsetzen können.

Das zweitägige Seminar „Grundlagenschulung zum NKHR“ beispielsweise zielt darauf ab, den Teilnehmern einen Gesamtüberblick über das Neue Kommunale Haushaltsrecht zu geben. Hierzu gehören auch Einbindung des NKHR im Gesamtkontext des so genannten Neuen Steuerungsmodells einerseits sowie die Verbindung zur Kosten- und Leistungsrechnung andererseits. Das Modul richtet sich an alle Führungskräfte und Mitarbeiter einer Kommunalverwaltung, die in irgendeiner Weise mit dem NKHR in Berührung kommen. In dem eintägigen Seminar „Vermögensbewertung“ werden Ziele und Rechtsgrundlagen der Bewertung gezeigt. Durch die Einführung des NKHR muss das Vermögen der Kommunen vollständig erfasst und bewertet werden, das ist die Voraussetzung für die Erstellung einer Eröffnungsbilanz in der das gesamte Vermögen, die Rückstellungen und die Verbindlichkeiten lückenlos, mengen- und wertmäßig erfasst, bewertet und dargestellt werden sollen. Neben Begriffsdefinitionen und einer Erläuterung der wichtigsten Grundbegriffe werden in dem Workshop zudem anhand von einzelnen Vermögensgegenständen die Bewertungsmethoden detailliert und praxisnah erläutert und der Beurteilungsspielraum einschließlich der Bewertungswahlrechte erörtert. Vor allem die Auswirkung der Vermögensbewertung auf die Werte der Bilanz und das Ergebnis in der Ergebnisrechnung werden anschaulich dargelegt und diskutiert.

„Haushaltsplan und Budgetierung“ heißt der dritte Baustein im Schulungsprogramm. Dieses Zweitägige Seminar gibt einen Überblick über die neuen Komponenten der Haushaltsplanung im NKHR. Dabei werden sowohl Ergebnishaushalt, der den gesetzlich vorge-



Prof. Dieter Brettschneider: Professor für Kommunales Wirtschaftsrecht und Abgabenrecht an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl. Ausgewiesen durch Fachvorträge, Veröffentlichungen und als Dozent im Bereich des NKHR.

schriebenen Haushaltsausgleich beinhaltet, als auch der Finanzhaushalt, der lediglich den liquiden Geldfluss dokumentiert, dargestellt und diskutiert. Die Teilnehmer hat dabei die Gelegenheit, besondere praktische Tatbestände der jeweiligen Kommune vorzutragen, die dann im Kreise aller Seminarteilnehmer erörtert werden.

Aufgrund von praxisnahen Verwaltungsvorfällen in einer Mustergemeinde wird ein Teilergebnis- beziehungsweise Teilfinanzhaushalt erstellt, der in einem Gesamtergebnis- oder Gesamtfinanzenhaushalt und letztendlich in einer Satzung mündet.

Um „Bewirtschaftung/Anordnungsprozesse/Kasse“ dreht sich das vierte Modul der Seminare. Hier erhalten die Teilnehmer einen Einblick über die Zusammenhänge der einzelnen Elemente des Neuen Kommunales Haushaltsrechts von der Planung bis zur Buchung.

Im Dialog mit den Teilnehmern werden theoretische Problemstellungen und praxisbezogene Fragestellungen diskutiert und vertieft. Angesprochen sind alle Mitarbeiter innerhalb und außerhalb der Kämmererei, die mit der Bewirtschaftung von Mitteln im Neuen Kommunales Haushaltsrecht konfrontiert werden und die mit der Definition der künftigen Produktstruktur tangiert sind.

Im Kassenwesen sind alle Vorschriften zusammengefasst, die sich auf die Organisation der Gemeindekasse, ihre personelle und sächliche Ausstattung sowie auf ihre Tätigkeit im Zahlungsverkehr, bei der Verwaltung der Kassenbestände und bei der Verwahrung von Wertgegenständen und anderen Gegenständen beziehen.

<http://oberflaechenschutz.lithonplus-steinmanufaktur.de>

Lithon  **plus**
STEINMANUFAKTUR



Übersicht über die Seminarmodule der Kehler Akademie



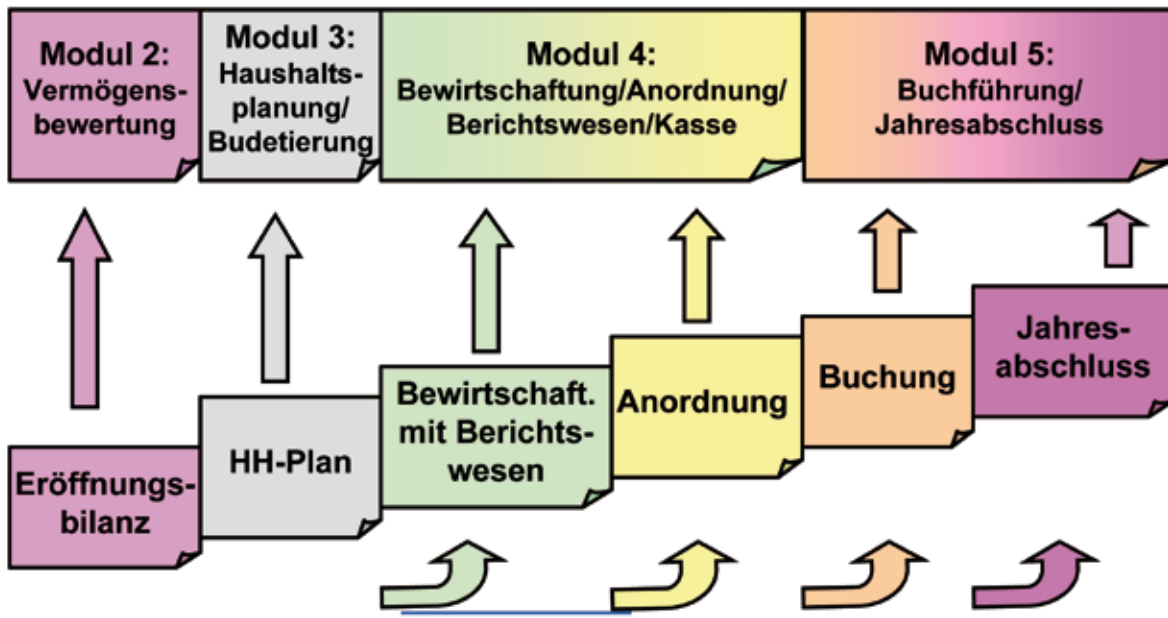
Hochschule Kehl

Hochschule für öffentliche Verwaltung

Allgemeine Module:

Modul 1: Grundlagenschulung

Modul 6: Internes RW



Überblick über die Seminarmodule des Schulungsprogramms.

„Das Zusammenspiel der drei Buchungskomponenten und die neue Form des Jahresabschlusses“ sind Inhalt eines weiteren zweitägigen Seminars. Dieses zeigt das Zusammenspiel der einzelnen Buchungskomponenten im NKHR auf. Im Gegensatz zur Haushaltsplanung beschränkt sich die Buchführung nicht auf die Komponenten Ergebnis- und Finanzrechnung, sondern wird durch die Vermögensrechnung (Bilanz) ergänzt. Es werden die theoretischen Grundlagen der Buchführung vermittelt und gezeigt, wie sich die Besonderheit des Zusammenspiels der drei Komponenten im Buchungsverbund darstellt.

Neben allgemeinen doppischen Grundsätzen werden dabei verwaltungsinterne Eigenheiten erörtert und gemeindespezifische Fragen der Seminarteilnehmer beantwortet.

Mit „Internes Rechnungswesen“ ist die sechste Schulung überschrieben. Im NKHR sollen für alle Aufgabenbereiche nach den örtlichen Bedürfnissen Kosten- und Leistungsrechnungen geführt werden. Dadurch werden die Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Verwaltung beurteilt und dadurch Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung der Verwaltung gewonnen. Das Seminar vermittelt die Rechtsgrundlagen und den sinnvollen Aufbau einer Kostenleistungsrechnung für die Verwaltung. Die Teilnehmer erfahren, welche

Fortbildungsangebot 2011 – Das modulare Angebot besteht aus folgenden Teilen

Modul 4: Anordnungsprozess, Bewirtschaftung, Kasse (Herre, Bühner, Renke)
Freitag, 14.01.2011, Samstag, 15.01.2011 – halbtags

Modul 5: Buchführung, Bewirtschaftung (Beck, Brettschneider)
Freitag, 18.03.2011, Samstag, 19.03.2011 – ganztags

Modul 6: Internes Rechnungswesen (Kientz, Hafner)
Freitag, 08.04.2011, Samstag, 09.04.2011 – ganztags

Genauere Informationen über die Semindauer oder -gebühren bitte anfragen.
Die organisatorische Leitung dieses Fortbildungsangebots liegt bei dem hauptamtlichen Dozenten der Hochschule Kehl: Prof. Ulrich Mehlich
Telefon 0 78 51 / 894-197, mehlich@hs-kehl.de

Möglichkeiten die neue Steuerung auf der Basis einer Kosten- und Leistungsrechnung mit Controlling eröffnet. Bei dem enormen Schulungsbedarf ist es äußerst wichtig, dass die individuellen Problemfelder der unterschiedlichen Kommunen, die sich in Größe und Funktion unterscheiden, in den Seminaren ihren Niederschlag finden. Dies wird durch die Zusammenarbeit der Kehler Akademie und des BKF garantiert, da die Kombination von Lehre und Praxis hierfür optimale Voraussetzungen bieten.

Die organisatorische Leitung dieses Fortbildungsangebots liegt bei den hauptamtlichen Dozenten der Hochschule Kehl (Professor

Dr. Max-Reinhard Felde, 0 78 51 / 894-192, felde@hs-kehl.de und Professor Ulrich Mehlich 0 78 51 / 894-197, mehlich@hs-kehl.de). Die Anmeldung zu den einzelnen Modulen kann über die Adresse www.hs-kehl.de, unter Institutionen die Kehler Akademie und danach Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen erfolgen.

KONTAKTDATEN

Hochschule Kehl
Hochschule für öffentliche Verwaltung
Kinzigallee 1
D-77694 Kehl
Telefon: +49 (0) 78 51 / 89 41 63
Email: brettschneider@hs-kehl.de
Internet: dozent.fh-kehl.de/home/brettschneider